

Anmeldung per Fax: 0 52 05 . 91 26-20

Zusatzqualifikation »Fachkraft Gewaltprävention«

November 2011 bis März 2012 / Kennziffer: 13691

Name/Vorname:

Institution:

Strasse:

Strasse:

PLZ, Ort:

PLZ, Ort:

Geburtsdatum:

Telefon [dienstlich]:

Telefon [privat]:

E-Mail:

Ort, Datum

Unterschrift

Unterbringung

- Doppelzimmer Komfort
- Einzelzimmer Komfort

Schriftwechsel an

- Privatanschrift
- Dienstanschrift
- Träger

- Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Adresse vor dem Seminar zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

Anmeldung

Haus Neuland e. V. ■ Senner
Hellweg 493 ■ 33689 Bielefeld
Tel. 05205 9126-31 ■
r.bodenberger@haus-neuland.de

Vorteile auf einen Blick

Willkommen im Haus Neuland

Untergebracht sind Sie je nach Wunsch in komfortablen Einzel- oder Doppelzimmern mit Dusche und WC. In der Freizeit und in den Pausen steht Ihnen unser einladendes Foyer mit unserer Kaffee@Lounge zur Verfügung. Entspannen können Sie sich abends in der Sauna, beim gemütlichen Beisammensein in der Bar oder am knisternden Kaminfeuer.

Mitten im Grünen, am Fuße des Teutoburger Waldes und doch zentral, so liegt Haus Neuland, das vielseitige Bielefelder Tagungshaus. Idylle pur nicht nur für Wanderer und Mountainbiker: der »Hermannsweg« führt direkt an unserer Tür vorbei. Also, nichts wie los in den lichten Kiefernwald, wenn Sie sich in den Seminarpausen mal die Beine vertreten wollen.

Unser modernes Tagungshaus am Rand von Bielefeld können Sie verkehrsgünstig erreichen: über die Autobahn A2 aus Richtung Dortmund oder Hannover, über die A44/A33 aus Richtung Kassel oder mit dem ICE bis Bielefeld und weiter mit dem Nahverkehrszug bis Bahnhof Oerlinghausen. Bei Anmeldung erhalten Sie eine detaillierte Wegbeschreibung.



Zusatzqualifikation Fachkraft Gewaltprävention

November 2011 bis März 2012

Haus neuland



Fachkraft Gewaltprävention in Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen, Jugendhilfe und Verbänden

Berufsbegleitende Zusatzqualifikation

Die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit grenzüberschreitenden, gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen hat sich zu einem Dauerthema mit spezifischen Belastungsproben für pädagogische Fachkräfte entwickelt. Eine Überforderung der Fachkräfte ist hierbei keine Seltenheit. Das Coolnesstraining auf der Basis gelebter Wertschätzung bietet einen Ansatz der Gewaltbearbeitung und Gewaltprävention. In der berufsbegleitenden Zusatzqualifikation werden die verschiedenen Methoden dieses Trainings zu einem im Alltag praktikablen und erfolgreichen »konfrontativen Arbeitsstil« gebündelt. Neben der persönlichen Kompetenzerweiterung berücksichtigt das Qualifizierungskonzept auch Fragen der Organisationsentwicklung, denn ein abgestimmter und effektiver Ordnungsrahmen in Einrichtungen trägt zur Prävention und Minderung aggressiver Verhaltensweisen bei.

Abschluss und Zertifikat

Im Rahmen der Zusatzqualifikation werden die Teilnehmenden die Konzeption für ein Training entwickeln und am Abschlusskolloquium teilnehmen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten sie das Zertifikat der Bildungsstätte Haus Neuland e.V. »Fachkraft Gewaltprävention in Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen, Jugendhilfe und Verbänden«.

Ziele

Sie werden zur Fachkraft Gewaltprävention in Tageseinrichtungen für Kinder, in Schulen, Jugendhilfe und Verbänden ausgebildet. Die Ausbildungsreihe verbindet theoretische Hintergründe und praktische Methodenanwendung. Sie ist vor allem praxis- und selbsterfahrungsbezogen angelegt. So werden konfrontative Interventionsstrategien geübt und auch selbst erfahren. Die Selbsterfahrung bringt den Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit grenzüberschreitenden, gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen.

Oberstes Ziel ist die Vermeidung von Opfern!

Weitere Ziele:

- Auslöser und Hintergründe von Gewalt und abweichendem Verhalten kennen lernen
- Erkundung aggressionsauslösender Situationen
- Stärkung der persönlichen Kompetenzen
- Verbesserung der Fähigkeit zur Selbstbehauptung
- Erlernen neuer Techniken und Methoden im Umgang mit Gewalt
- Erwerb von Handlungskompetenz und Transfermöglichkeiten in das eigene berufliche Handlungsfeld, Konzeptberatung

Themenschwerpunkte

Handlungstheoretische Zusammenhänge

- Aktuelle Erklärungszusammenhänge von Gewalt
- Auseinandersetzung mit Bedürfnissen, Gefühlen und Interessen von grenzüberschreitenden, gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen
- Stärkung der Resilienzfaktoren als Element der Gewaltprävention
- Coolnesstraining auf der Basis gelebter Wertschätzung

Training von Methoden und Techniken

- Konfrontation - Deeskalation
- Körperarbeit - Körpersprache
- Interaktionspädagogische Übungen
- Statuentheater
- Erlebnispädagogik - Zirkuspädagogik
- Methoden der Grenzziehung im Alltag zur Normen- und Werteverdeutlichung

Organisationsentwicklung

- Analyse krisen- und gewaltfördernder Aspekte in Institutionen
- Entwicklung eines institutionellen Interventionskonzeptes
- Transfer der erlernten Methoden in den pädagogischen Alltag

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder, der stationären, teilstationären und ambulanten Jugendhilfe, dem schulischen Bereich (Lehrer, Mitarbeiter der OGS), der Schulsozialarbeit und den Jugendverbänden

Teilnahmevoraussetzungen

- Berufserfahrung (mind. 2 Jahre)
- Psychische Stabilität
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung
- Positive Einstellung zur konfrontativen Grundhaltung

Die Zusatzqualifikation ist nicht für Personen geeignet, die eine unbearbeitete eigene Gewaltgeschichte haben.

Struktur und Termine

Die modulare Reihe umfasst drei Pflichtmodule mit je zwei Seminartagen (insgesamt 6 Tage, 45 Stunden) an den folgenden Terminen:

11.-12.11.2011	Modul I
20.-21.01.2012	Modul II
23.-24.03.2012	Modul III

Zeiten

1. Tag: 10.00-18.00 Uhr
2. Tag: 09.00-16.00 Uhr

Seminarleitung

Jürgen Berger
Anti-Gewalt- und Coolnesstrainer,
Theaterpädagoge

Teilnahmebeitrag

- 600,00 € für die gesamte Reihe (inkl. Seminarverpflegung und Seminarunterlagen)
- Für Übernachtung im Haus Neuland zusätzlich für die gesamte Reihe:
 - 100,00 € pro Person im Doppelzimmer mit Dusche/WC
 - 150,00 € pro Person im Einzelzimmer mit Dusche/WC

Finanzielle Unterstützung

Unter bestimmten persönlichen Voraussetzungen können Sie einen Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragen.
www.bildungsscheck.nrw.de
www.bildungspraemie.info